



## **Fischkrankheiten vermeiden**

# **3 goldene Regeln**

- 1.** Kein Wasser, keine Fische zwischen verschiedenen Gewässerabschnitten transportieren!
- 2.** Alle Angelgeräte, Wathosen und Stiefel vor dem Fischen an einem anderen Gewässer trocknen und desinfizieren!
- 3.** Nur Köderfische verwenden, die aus dem befischten Gewässerabschnitt stammen!



# Angelausrüstung desinfizieren



**Vorbereitung:** Gerätschaften reinigen, da Schmutz die Wirksamkeit der Desinfektion vermindern kann.

## Variante 1: im Trockenen desinfizieren (z. B. mit Föhn)

- Gut trocknende Gegenstände trocken reiben und bei mindestens 25°C während 24 Stunden lagern.
- Schlecht trocknende Gegenstände trocknen lassen, mindestens 14 Tage bei 25°C lagern.

## Variante 2: mit Hitze desinfizieren

- Eintauchen der Gegenstände in Wasser von mindestens 60°C während mindestens einer Minute.
- Eintauchen der Gegenstände in Wasser von mindestens 45°C während mindestens 20 Minuten.

## Variante 3: Desinfektionsmittel

- Wirksames Desinfektionsmittel ist Virkon S. Bei der Anwendung sind die Vorsichtsmassnahmen gemäss Verpackungsbeilage zu beachten.

## Saprolegnia parasitica

Der Krankheitserreger *Saprolegnia parasitica* verursacht in Doubs, Birs, Aare und Rhein grosse Fischsterben. Dieser gefährliche, ansteckende Pilz verursacht an Kopf und Flossen Wucherungen und führt zum Tod. Leider gibt es Hinweise, dass sich dieser Erreger weiter ausbreitet. Die Übertragung erfolgt über Wasservögel und infizierte Fischereigerätschaften wie Wathosen und -schuhe, Stiefel, Boote sowie Köderfische und Besatzfische.

## Schwarzmeergrundel

Über den Main-Donau-Kanal gelangten Grundeln bis in den Rhein bei Basel. Diese invasiven Grundeln sind wegen ihrer Gefrässigkeit eine grosse Bedrohung für die einheimische Fischfauna. Sie vermehren sich explosionsartig. Die Fischer sind in der Pflicht, diese Grundeln nicht weiter zu verbreiten (z. B. als Köderfische). Neben ihrer direkten Bedrohung können neue Arten immer auch Träger von bislang unbekanntem Krankheiten sein (zum Beispiel Krebspest).

